

Anwenderhinweise
Technische Information
Originalsprache – Vor Gebrauch lesen

DE

User Manual
Technical Information
Read before use

EN

Mode d'emploi
Informations techniques
A lire avant utilisation

FR

Manual del usuario
Información técnica
Leer antes de usar

ES

Istruzioni per l'uso
Informazioni tecniche
Leggere le istruzioni prima dell'uso

IT

Get the simatec app «world of maintenance»



Sicherheitshinweis

Wird der Spender ohne zu öffnen in Betrieb genommen, oder sind die Fettkanäle verstopft, kann sich der Druck im Spender bis zu ca. 5 bar aufbauen. Bei einem Überdruck von ca. 6 bar platzt der Spender an der Sollbruchstelle zwischen Gehäuse und Trichter. Der Druck hinter dem Kolben entspannt sich, aus der Sollbruchstelle kann Fett oder Öl austreten.



Warnung: Bei Anwendungen in einer Umgebung mit explosionsfähiger Atmosphäre besteht das Risiko elektrostatischer Entladungen oder von Gleitstielbüschelentladungen an der Oberfläche des Schmierstoffspenders. Zur Minimierung des Risikos sind geeignete Vorkehrungen zu treffen. Den Schmierstoffspender nur mit einem feuchten Lappen reinigen, um eine elektrostatische Aufladung bei der Reinigung zu vermeiden. Den Schmierstoffspender keinem Luftstrom aussetzen, der zur elektrostatischen Aufladung des Schmierstoffspenders führen kann.

Die einwandfreie Funktion des Schmierstoffspendensystems wird nur durch Verwendung der empfohlenen Schmierstoffe des original simalube Zubehörprogramms und bei Beachtung der Montage-, Betriebs- und Wartungsvorschriften erreicht. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften schliesst der Hersteller jegliche Haftung für Folgeschäden aus.

Wichtig: Vor Inbetriebnahme des simalube, Verlängerungen und Fettleitungen mit entsprechendem simalube Fett (Kartuschen SL01...SL26) mittels Fettpresse durchschmieren und Fettkanäle füllen. Nur Originalzubehör verwenden.

simalube wurde von folgenden Institutionen auf Sicherheit geprüft und zugelassen:

Typ 30, 60, 125 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T6 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 80°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Typ 250 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T4 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 135°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Antriebssystem: Wasserstoff-Gasentwicklungszelle (Trockenelement)

Einsatztemperatur: -20°C bis +55°C Umgebungstemperatur



Einbau und Inbetriebnahme



- 1) Schmierstoffauslass öffnen, indem der Verschlussstopfen entfernt wird.



Bei ölbefüllten Spendern Stopfen nicht entfernen! Vorstehenden Nippel mit Messer abschneiden, bis ein kleiner schwarzer Punkt sichtbar wird (Öffnung ist nun gewährleistet).



- 2) Um den simalube Schmierstoffspender zu starten, wird die Spendezeit (in Monaten stufenlos wählbar zwischen 1–12) am Antriebskopf mittels Schraubenzieher oder einer Münze eingestellt. Ist die Spendezeit eingestellt, ist der Spender aktiviert. Gewünschte Spendemenge aus den Tabellen, siehe Seite 6–7, ableiten.



- 3) Startdatum mit wasserfestem Filzstift auf Etikette eintragen.



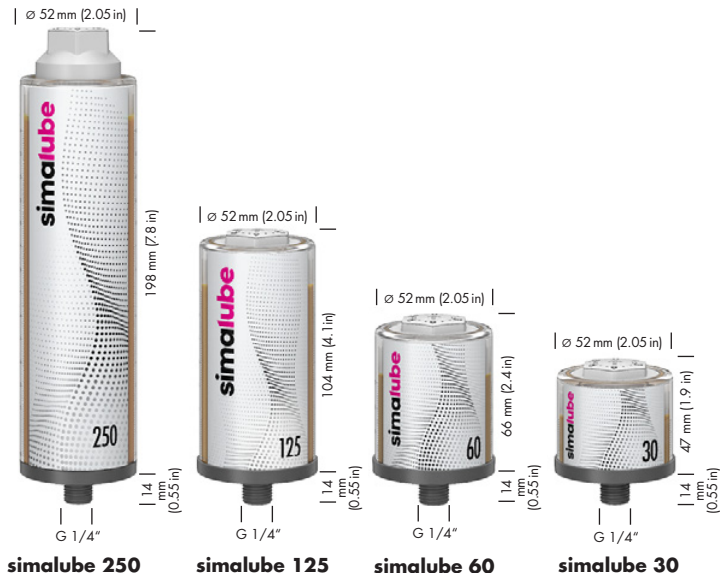
- 4) Fettkanäle mittels Fettpresse durchschmieren. simalube an Schmierstelle einschrauben. Wenn erforderlich, Zubehörteile verwenden (siehe <https://simatec.com/de/simalube/zubehoer-1>). Sicherheitshinweis beachten.



- 5) Nach Ablauf der vorgewählten Laufzeit den leeren Schmierstoffspender durch gleichen Typ ersetzen oder nachfüllen. Vor erneuter Inbetriebnahme Fettkanäle mittels Fettpresse durchschmieren.
- 6) Der Antriebskopf reicht für eine Entleerung, unabhängig von der eingestellten Laufzeit.

Produktspezifikation

Produkt	Automatischer Einzelpunkt-Langzeitspender für Fette und Öle.			
Bestimmungsgemäße Verwendung	Die automatischen Schmierstoffspender simalube werden an Maschinen und Anlagen zur Schmierung von Bauteilen jeglicher Art verwendet. Der Anbau erfolgt direkt oder über speziell dazu ausgelegte Zubehörteile.			
Antriebssystem	Wasserstoff-Gasentwicklungszelle (Trockenelement)			
Betriebsdruck	max. 5 bar			
Einstellung	stufenlos 1–12 Monate (für Standardbedingungen)			
Spendemenge	siehe Tabellen Seite 6–7			
Einsatztemperatur	–20 °C bis +55 °C Umgebungstemperatur (Hinweis: Fettkonsistenz ändert sich mit der Temperatur)			
Risiken/Gefahren	Trotz sorgfältigster Konstruktion kann es zu Hautkontakt mit Schmierstoff kommen. Dieser ist sofort mittels Wasser/Reinigungsmittel zu entfernen.			
Schutzart	IP68 (staub- und wasserdicht)			
Verwendungszeit	Innerhalb von 2 Jahren nach Produktionsdatum aktivieren			
Lagerungstemperatur	empfohlen bei 20 °C ±5 °C			
	30 ml	60 ml	125 ml	250 ml
Gewicht voll	~82 g	~115 g	~190 g	~335 g
Gewicht leer	~55 g	~60 g	~75 g	~111 g



Temperatur/Spendemengen

Die Spendemenge kann bei Bedarf in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur stufenlos angepasst werden (vgl. Tabelle).

Beispiel: Die gewünschte Laufzeit für einen simalube 125 ml beträgt 180 Tage.



Umgebungstemperatur: 20°C
Einstellung: 6



Umgebungstemperatur: 55°C
Einstellung: 7

simalube 30

Laufzeit (Tage)	30	90	180	270	360
ml/Tag	1,00	0,33	0,17	0,11	0,08
Temperatur	Einstellung	Einstellung	Einstellung	Einstellung	Einstellung
-20°C	+	2	3.5	5.5	7.5
4°C	+	2.5	5	7.5	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10.5	-

- + Größeren Spender mit höherer Laufzeit verwenden
- Kleinstmögliche Spendemenge erreicht

simalube 60

Laufzeit (Tage)	30	90	180	270	360
ml/Tag	2,00	0,67	0,33	0,22	0,17
Temperatur	Einstellung	Einstellung	Einstellung	Einstellung	Einstellung
-20°C	+	2	4	6.5	8
4°C	+	2.5	5.5	9	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10.5	-

- + Größeren Spender mit höherer Laufzeit verwenden
- Kleineren Spender mit niedrigerer Laufzeit verwenden

simalube 125

Laufzeit (Tage)	30	90	180	270	360
ml/Tag	4,17	1,39	0,69	0,46	0,35
Temperatur	Einstellung	Einstellung	Einstellung	Einstellung	Einstellung
-20°C	+	2	4	6.5	8.5
4°C	+	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10	-

- + Grösseren Spender mit höherer Laufzeit verwenden
- Kleineren Spender mit niedrigerer Laufzeit verwenden

simalube 250

Laufzeit (Tage)	30	90	180	270	360
ml/Tag	8,33	2,78	1,39	0,93	0,69
Temperatur	Einstellung	Einstellung	Einstellung	Einstellung	Einstellung
-20°C	++	2	4.5	7.5	9.5
4°C	++	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6	9	-
55°C	1	3.5	6.5	9.5	-

- ++ 2-fach-Adapter verwenden
- Kleineren Spender mit niedrigerer Laufzeit verwenden

Die Werte beziehen sich auf Laborbedingungen, SL01 bei freiem Auslauf. Vor allem bei tiefen Temperaturen können die Werte zwischen den verschiedenen Fetten abweichen. Die Spender müssen nach Ablauf der eingestellten Laufzeit ersetzt werden, auch wenn sie nicht vollständig entleert sind.

Die gespendete Fettmenge/Tag wird beeinflusst durch:

- den Widerstand/Gegendruck im Leitungssystem
- die Umgebungstemperatur
- die Viskosität des Schmierstoffes

Anlaufzeit:

Der Schmierstoffspender benötigt eine Anlaufzeit bis zum ersten Schmierstoffaustritt. Die Anlaufzeit variiert entsprechend der gewählten Spendemenge, Spendergrösse und Betriebstemperatur. Beispielsweise bei 20°C Umgebungstemperatur und einer Spendedauereinstellung von 12 Monaten fördert der Spender innerhalb einer Woche Schmierstoff. Bei tiefen Temperaturen (-20°C) oder kleinen Spendern (30 ml) verdoppelt sich die Anlaufzeit.

Die Anlaufzeit kann reduziert werden, indem man den Schmierstoffspender für ein bis zwei Tage mit einer Spendedauer von einem Monat und danach auf die gewünschte Spendedauer einstellt.

simatec App «world of maintenance»:**Hinweise:**

Wichtig für das zuverlässige Funktionieren sind durchgängig gefüllte Fettkanäle. Es muss sichergestellt werden, dass die Fettkanäle nicht verstopft sind. Deshalb müssen diese vor jeder Inbetriebnahme der Spender mittels Fettpresse durchgeschmiert werden.

Die Laufzeit des simalubes kann nach Aktivierung geändert oder abgeschaltet werden. Die Werte auf der Einstellscheibe beziehen sich auf die Laborbedingungen (siehe Temperatur/Spendemengen – Seite 6–7).

Abhängig von Einstellung und Temperatur kann es nach dem Starten einige Stunden, bei Langzeiteinstellungen einige Tage bis zum ersten Schmierstoffaustritt dauern. Der Anwender muss die Funktion des simalubes regelmässig kontrollieren.

Anschlussleitungen dürfen nicht länger als 0,5 m sein. Empfohlener Bohrungsdurchmesser: 6–8 mm. Leitungswiderstände sind zu minimieren, Verengungen und eckige Winkel sind nicht zulässig. Bei starken Vibrationen oder hohen Beschleunigungen Montagesupport (siehe <https://simatec.com/de/simalube/zubehoer-1>) verwenden. Bei längeren Schmierleitungen oder hohem Gegendruck den Druckverstärker simalube IMPULSE connect (Art. 230-10100) verwenden.

Der simalube darf nur für die Versorgung von einer Schmierstelle verwendet werden. Es dürfen keine Verzweigungen gemacht werden. Ist der Spender installiert und aktiviert, darf er nicht abgeschraubt und auf eine andere Schmierstelle montiert werden.

Recycling-Hinweis

- 1) Antriebskopf (SW 27) herausschrauben und unzerlegt ins Batterie-Recycling geben. Hinweis: Nie in der Nähe von offenem Feuer herausschrauben.



- 2) Leeres Gehäuse ins Kunststoff-Recycling geben. Noch vorhandene Fettreste sind separat zu entsorgen. Lokale Vorschriften beachten.

Erst- und Wiederbefüllung (bei kleinen Stückzahlen)

Erstbefüllung mit Fett



- 1a) Kolben durch leichtes Anblasen mit Druckluft oder mit Hilfe eines Stabes (Durchmesser 7 mm) ganz nach vorne, Richtung Trichter bzw. Auslassöffnung schieben.



- 2a) Nachfüllnippel (Art. 290-30120) aufschrauben und Fettpresse anschliessen, oder Anschlussnippel (Art. 290-30130 bzw. 290-30140) auf Fettpresse aufschrauben. Der Spender wird dabei während des Füllvorgangs gegen den Adapter gedrückt. Dadurch entfällt das wiederholte Aufschrauben des Nachfüllnippels. Fett in den Spender pressen. Auf blasenfreie Füllung achten. Füllvorgang so lange fortsetzen, bis der Kolben ganz zurückgeschoben ist. Nicht überfüllen! **Vorsicht: Handhebelpressen können mehr als 100 bar Druck aufbauen. Dies kann ausreichen, um den Spender zu zerstören!**



- 3a) Wenn der Spender zwischengelagert werden soll, Verschlussstopfen aufsetzen.



- 4) Antriebskopf einsetzen (auf korrekten Sitz des O-Ringes achten) und mit Drehmomentschlüssel 1,5–2,0 Nm festziehen. **Immer Original simalube Antriebsköpfe verwenden.**



- 5) Fettbezeichnung und Fülldatum auf der Etikette notieren.

Erstbefüllung mit Öl



1b) Kolben ganz nach hinten schieben (Richtung Antriebskopf).



2b) Öl über Trichteröffnung einfüllen.



3b) Rückschlagventilstopfen (gelb, Art. 290-50600) einsetzen.

4 & 5) Wie oben bei Fett.



Wiederbefüllung mit Fett bzw. Öl

Antriebskopf (SW 27) herausschrauben und unzerlegt ins Batterie-Recycling geben. Nie in der Nähe von offenem Feuer herausschrauben! Anschliessend wie Erstbefüllung mit Fett bzw. Öl.

Hinweis

Um eine zuverlässige Funktion des simalube Schmierstoffgebers sicherstellen zu können, dürfen nur Fette verwendet werden, die für den Gebrauch im simalube geprüft und freigegeben sind. Es ist insbesondere auf eine gute Stabilität des Fettes gegen Ausbluten des Grundöls und auf eine niedrige Konsistenz-Klasse (max. NLGI 2) zu achten. Bei selbst befüllten Spendern sowie bei Verwendung von nicht ausdrücklich freigegebenen Schmierstoffen kann keine Gewährleistung in Anspruch genommen werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie unsere technische Beratung oder Ihren Händler.

Schmierstoffübersicht

Das Schmierstoffsortiment für den simalube umfasst moderne und erprobte, für die besonderen Anforderungen an Fett- und Ölspender modifizierte Hochleistungsschmierstoffe. Datenblätter sind online unter: simatec.com verfügbar. Bestimmungen/Sicherheitsvorschriften der Fett-/Ölhersteller sind diesen Datenblättern zu entnehmen.

Hier geht es zur Schmierstoffübersicht:

<https://simatec.com/de/simalube/uebersicht/schmierstoffe>

Zubehör



Achtung: Nur Originalzubehör verwenden. Bei technisch anspruchsvollen oder aussergewöhnlichen Anwendungen kontaktieren Sie bitte unsere technische Abteilung oder Ihren Händler.

Hier geht es zum Zubehörmaterial:

<https://simatec.com/de/simalube/zubehoer-1>

EU-Konformitätserklärung

simatec ag

Stadthof 2 in CH-3380 Wangen a. Aare
erklärt, dass die

Schmierstoffspender vom Typ
simalube & simalube multipoint

konstruiert und hergestellt wurden in
Übereinstimmung mit der

Richtlinie 2014/34/EU des europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemässen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.

Folgende Normen kamen zur Anwendung:

EN 60079-0:2018
EN 60079-11:2012
EN 50303:2000

Prüf- und Zertifizierungsstellen:

DEKRA Certification B.V.
NL-6825 MJ Arnhem
Kennummer: 0344
Zertifikat Nr.

KEMA 09ATEX0098X
IECEx DEK 20.0032X

Wangen a. Aare, den 01.12.2023

Mischa Wyssmann, Geschäftsführer/CEO

Hergestellt durch:

simatec ag

Stadthof 2, CH-3380 Wangen an der Aare

simatec.com

simatec

Security note

If the lubricator is started without opening the outlet or in case of blocked grease lines within the installation, the pressure in the lubricator can build up approx. 5 bar. At an overpressure of approx. 6 bar the lubricator breaks at the defined breaking point between housing and bottom. The pressure behind the piston releases and oil or grease can come out at the breaking point.



Warning: For applications in an environment with an explosive atmosphere, there is a risk of electrostatic discharges or of propagating brush discharges on the surface of the lubricator. Suitable precautionary measures must be taken to minimise the risk. To avoid electrostatic charging during cleaning, only clean the lubricator with a damp cloth. Do not expose the lubricator to any air flow that may result in electrostatic charging of the lubricator.

The correct functioning of the lubricator can only be assured if recommended lubricants and original simalube accessories are used, and if the installation, operating and maintenance instructions are closely followed. The manufacturer cannot accept any responsibility for damages as a result of ignoring the instructions mentioned above.

Important: Before putting simalube into operation, fill extensions and the lubrication lines with the appropriate simalube greases (cartouches SL01...SL26) using a grease gun. Use only original accessories.

simalube has been safety inspected and approved by the following institutions:

Typ 30, 60, 125 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T6 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 80°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Typ 250 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T4 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 135°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Power generation: Hydrogen gas producing drycell

Operating temperature: -20°C to +55°C (-4°F to +131°F) ambient temperature



Assembly and Installation



- 1) Open the lubricator outlet by removing plug.



Do not remove plug from oil filled units! Cut off the protruding nipple with a knife; a small black point becomes visible (opening now guaranteed).



- 2) To start the simalube lubricator, set the gas generator to the required dispensing time (stepless in months, 1–12) using a screwdriver or a coin. The lubricator is activated once the dispensing time has been set. Take the required dispensing quantity from the tables on page 15–16.



- 3) Note the starting date on the label using a waterproof pen.



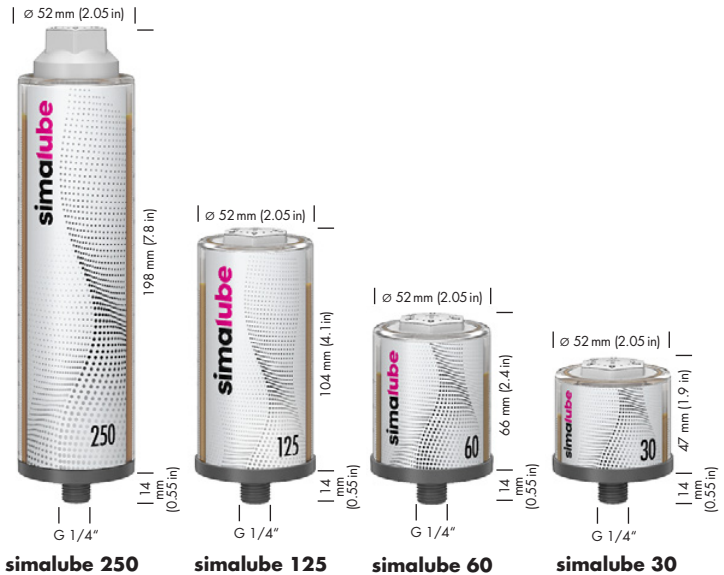
- 4) Clear grease lines and fill them with the appropriate grease. Screw simalube onto the greasing point. If necessary, use accessories (<https://simatec.com/en/simalube/accessories>). Apply safety rules.



- 5) Once the set dispensing time has expired, replace empty lubricator with the same type or refill. Before restarting, clear grease lines and fill them with the appropriate grease.
- 6) The gas generator is sufficient to empty the unit once, irrespective of the dispensing time set.

Product Specification

Product	Automatic long-term grease and oil lubricator.			
Intended Purpose	simalube automatic lubricators are used on machines and devices of all types. They may be mounted directly or with the aid of special mounting accessories.			
Power generation	Hydrogen gas producing drycell			
Working pressure	Max. 5 bar			
Adjustment	Stepless 1–12 months (for standard conditions)			
Dispensing rate	See tables on page 15–16			
Operating temperature	–20 °C to +55 °C (–4 °F to +131 °F) ambient temperature (Note: grease consistency changes with temperature)			
Risks/Dangers	Despite careful design the possibility that skin comes into contact with lubricant cannot be totally avoided. The lubricant should be removed immediately with water and recommended solvent.			
Ingress protection	IP68 (dust- and waterproof)			
Usage period	Activation within 2 years of production date			
Stock temperature	Recommended at 20 °C ±5 °C (65 °F ±5 °F)			
	30 ml	60 ml	125 ml	250 ml
Weight full	~82 g	~115 g	~190 g	~335 g
Weight empty	~55 g	~60 g	~75 g	~111 g



Temperature/Output rate

The output rate can be adjusted as required, depending on the ambient temperature (see table).

Example: You want to set the dispensing time for a 125 ml simalube for 180 days.



Ambient temperature: 20°C
Setting: 6



Ambient temperature: 55°C
Setting: 7

simalube 30

Dispensing time (days)	30	90	180	270	360
ml/day	1,00	0,33	0,17	0,11	0,08
Temperature	Setting	Setting	Setting	Setting	Setting
-20°C	+	2	3.5	5.5	7.5
4°C	+	2.5	5	7.5	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10.5	-

- + Use larger dispenser with longer dispensing time
- Smallest possible output rate reached

simalube 60

Dispensing time (days)	30	90	180	270	360
ml/day	2,00	0,67	0,33	0,22	0,17
Temperature	Setting	Setting	Setting	Setting	Setting
-20°C	+	2	4	6.5	8
4°C	+	2.5	5.5	9	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10.5	-

- + Use larger dispenser with longer dispensing time
- Use smaller dispenser with shorter dispensing time

simalube 125

Dispensing time (days)	30	90	180	270	360
ml/day	4,17	1,39	0,69	0,46	0,35
Temperature	Setting	Setting	Setting	Setting	Setting
-20°C	+	2	4	6.5	8.5
4°C	+	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10	-

- + Use larger dispenser with longer dispensing time
- Use smaller dispenser with shorter dispensing time

simalube 250

Dispensing time (days)	30	90	180	270	360
ml/day	8,33	2,78	1,39	0,93	0,69
Temperature	Setting	Setting	Setting	Setting	Setting
-20°C	++	2	4.5	7.5	9.5
4°C	++	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6	9	-
55°C	1	3.5	6.5	9.5	-

- ++ Use 2-fold adapter
- Use smaller dispenser with shorter dispensing time

The values relate to laboratory conditions, SL01 with no counterpressure. At low temperatures in particular, the values may vary between one grease type and another. The lubricators must be replaced once the dispensing time set has expired, even if they are not completely empty.

The grease quantity dispensed per day is influenced by:

- counterpressure/resistance from the grease lines
- ambient temperature
- viscosity of the grease

Start-up time:

The lubricator requires a certain start-up time until the lubricant is first dispensed. The start-up time varies in line with the volume dispensed, dispenser size and operating temperature selected. At 20°C ambient temperature and a dispensing time setting of 12 months, the dispenser outputs the lubricant within one week. The start-up time doubles at low temperatures (-20°C) or with small dispensers (30 ml).

You can reduce the start-up time in such a case by setting a dispensing time on the lubricator of one month for one to two days and then changing to the desired dispensing time.

simatec App «world of maintenance»:**Notes:**

In order for the unit to function reliably, it is important to have clear, filled grease lines. It must be ensured that the grease lines are not blocked. Consequently, the grease lines should always be cleared with a grease gun before starting.

The simalube can be re-adjusted or switched off during operation. The values on the gas generator relate to laboratory conditions (Temperature/Output rate – Page 15–16).

Depending on the temperature and setting, it may take several hours (or several days in the case of long-term settings) until the lubricant is first dispensed. The user must check the operation of the simalube regularly.

Grease lines should be no longer than 0.5 m. Recommended bore diameter: 6–8 mm. Resistance in grease lines has to be minimized, narrow passages and right angles should be avoided. Use a mounting support in the event of strong vibrations or high accelerations (see simalube accessories <https://simatec.com/en/simalube/accessories>). Use the pressure booster (art. 230-10100) simalube IMPULSE connect with long lubrication lines or high back pressure.

The simalube may only be used to supply a single grease point. No branches may be made. Once the lubricator is installed and activated, it must not be removed and mounted onto another lubrication point.

Recycling Instructions

- 1) Unscrew gas generator (SW27) and dispose of complete unit for battery recycling (see above). Note: Do not detach lubricator near an open flame.



- 2) Dispose of empty housing for plastic recycling. If the lubricator still contains lubricant after use, please dispose of it in accordance with local regulations.

Filling and Refilling (for small quantities)

Filling with grease



- 1a) Push piston all the way forward by blowing gently with compressed air or with the aid of a rod (7 mm diameter), towards the bottom or opening.



- 2a) Screw on refill nipple (Art. 290-30120) and connect grease gun, or screw connector nipple (Art. 290-30130 or 290-30140) onto grease gun. Keep the dispenser pressed to the adapter during the filling process so that you do not have to screw on the refill nipple again. Press grease into the dispenser. Avoid air bubbles when filling the unit. Continue the filling process until the piston has been pushed all the way back. Do not overfill! **Caution: Lever presses can create pressure up more than 100 bar, which is enough to destroy the dispenser.**



- 3a) Use closing nipple if the dispenser is to be stored.



- 4) Position gas generator (make sure the O-ring is positioned correctly) and attach firmly with a 1.5–2.0 Nm torque key. **Always use original simalube gas generators.**



- 5) Note grease type and filling date on the label.

Filling with oil



1b) Push the piston all the way back (towards the gas generator).



2b) Pour in oil through the opening at the bottom.



3b) Position non-return valve (yellow, Art. 290-50600).

4 & 5) Continue as above.



Refilling with grease or oil

Unscrew gas generator (SW 27) and recycle with other batteries. Never remove near an open flame! Then continue as above for filling with grease or oil.

Note

To ensure that the simalube lubricator operates reliably, only greases that have been tested and approved for use with the simalube should be used. In particular, it is important to ensure the good stability of the grease against bleeding of the base oil and a low consistency class (max. NLGI 2). No guarantee claims will be accepted when dispensers are filled by the user or not explicitly approved lubricants are used. If in doubt, please contact our technical department or your local distributor.

Lubricants

The standard lubricant range suitable for simalube includes modern high quality lubricants tested and modified for the special requirements of grease and oil dispensers. Datasheets are available online for all lubricants on simatec.com. Please refer to these datasheets for the instructions/safety regulations of the grease/oil manufacturers.

Click here for the overview of lubricants:

<https://simatec.com/en/simalube/overview/lubricants>

Accessories



Note: Use only original accessories. If you have technically demanding or unusual applications, please contact our technical department or your local distributor.

Click here for the accessories:

<https://simatec.com/en/simalube/accessories>

EU Declaration of Conformity

simatec ag

Stadthof 2 in CH-3380 Wangen a. Aare
declares that the

single point lubricators

simalube & simalube multipoint

are designed and manufactured
in accordance with

**Directive 2014/34/EU of the European
Parliament and the Council on the
harmonisation of the laws of the Mem-
ber States relating to equipment and
protective systems intended for use in
potentially explosive atmospheres.**

The following standards have been applied:

EN 60079-0:2018

EN 60079-11:2012

EN 50303:2000

Notified Body:

DEKRA Certification B.V.

NL-6825 MJ Arnhem

Identification number: 0344

Certificate No.

KEMA 09ATEX0098X

IECEx DEK 20.0032X

Wangen a. Aare, 01.12.2023

Mischa Wyssmann, Managing Director/CEO

Manufactured by:

simatec ag

Stadthof 2, CH-3380 Wangen an der Aare

simatec.com

simatec

Remarque de sécurité

Si le simalube est mis en fonction sans enlever le bouchon ou si les canaux de graissage de l'installation sont bouchés, la pression peut s'élever jusqu'à 5 bars environ. A une surpression d'environ 6 bars, le graisseur se fendra entre le boîtier et la base profilée. La pression derrière le piston se relâchera. De l'huile ou de la graisse peuvent s'échapper du point de rupture.



Avertissement: Pour les applications dans un environnement avec une atmosphère explosive, il existe un risque de décharges électrostatiques ou de propagation de décharges en aigrette à la surface du graisseur. Des mesures de précaution appropriées doivent être prises pour minimiser ce risque. Nettoyez le graisseur uniquement avec un chiffon humide afin d'éviter toute charge électrostatique lors du nettoyage. N'exposez pas le graisseur à un flux d'air qui pourrait entraîner une charge électrostatique du graisseur.

Le fonctionnement correct du graisseur n'est optimal qu'avec l'utilisation des graisses recommandées, des accessoires originaux simalube et l'observation des instructions de montage, d'opération et de maintenance. En cas de non-observation de ces instructions, le fabricant refuse toute responsabilité pour les dommages conséquents.

Important: avant la mise en service de simalube, remplir les rallonges et les conduites de graissage avec le type de graisse simalube approprié (cartouches SL01...SL26) au moyen d'une pompe à graisse. N'utiliser que des accessoires originaux simalube.

La sécurité du simalube a été examinée et homologuée par les instituts suivants :

Typ 30, 60, 125 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T6 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 80°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Typ 250 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T4 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 135°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Système de commande : Cellule génératrice de gaz H (élément sec)

Température ambiante d'utilisation : De -20°C à +55°C (de -4°F à +131°F)



Montage et mise en service



- 1) Enlevez le bouchon.



Ne pas enlever le bouchon des graisseurs remplis d'huile! Oter la pointe à l'aide d'un couteau. Un petit point noir sera visible, l'ouverture est maintenant garantie.



- 2) Pour que le graisseur simalube soit mis en service, la durée de distribution (continue de 1 à 12 mois) doit être réglée sur la tête de commande à l'aide d'un tournevis ou d'une pièce de monnaie. A partir du moment où la durée est réglée, le graisseur est activé. Déterminer la quantité de graisse désirée en se référant au tableau (voir pages 24–25).



- 3) Inscrire la date de la mise en service sur l'étiquette avec un feutre résistant à l'eau.



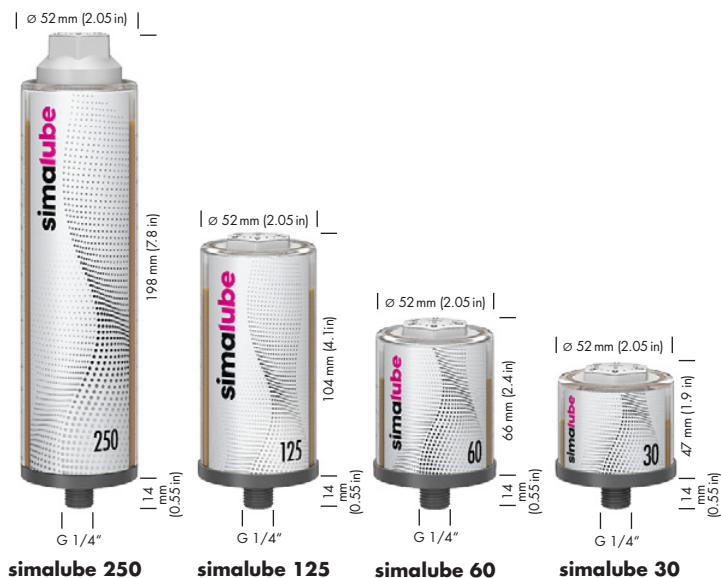
- 4) Remplir les canaux de graissage à l'aide d'une pompe à graisse. Visser le simalube sur le point de graissage. Si nécessaire, utiliser les accessoires (voir <https://simatec.com/fr/simalube/accessoires-1>). Respecter la remarque de sécurité.



- 5) Une fois le temps prédéfini écoulé, remplacer le graisseur vide par le même type ou le recharger. Avant de remettre en service, remplir les canaux de graissage à l'aide d'une pompe à graisse.
- 6) La tête de commande est suffisante pour vider une fois le simalube, indépendamment du temps choisi.

Spécifications du produit

Type	Graisseur automatique longue durée pour point de lubrification individuel, adapté pour huiles et graisses.			
Spécifications d'utilisation	Les graisseurs automatiques simalube sont installés sur diverses machines et appareils pour la lubrification de composants de tous types. L'installation se fait directement sur celui-ci ou via un large éventail d'accessoires.			
Système de commande	Cellule génératrice de gaz H (élément sec)			
Pression de service	Max. 5 bars			
Réglage	Continu 1–12 mois (en conditions normales)			
Quantité dispensée	Voir les tableaux ci-dessous (pages 24–25)			
Température ambiante d'utilisation	De -20°C à $+55^{\circ}\text{C}$ (de -4°F à $+131^{\circ}\text{F}$) (Note : la consistance de la graisse change avec la température)			
Risques/dangers	Un contact avec la peau et du lubrifiant est possible malgré une construction élaborée. Rincer immédiatement avec de l'eau et/ou du détergent.			
Indice de protection	IP68 (antipoussière et imperméable)			
Période d'utilisation	Activation dans les 2 années suivant la date de production			
Température de stockage	Recommandée à $20^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$ ($65^{\circ}\text{F} \pm 5^{\circ}\text{F}$)			
	30 ml	60 ml	125 ml	250 ml
Poids plein	~82 g	~115 g	~190 g	~335 g
Poids vide	~55 g	~60 g	~75 g	~111 g



Température/Compensation des quantités distribuées

Au besoin, la quantité dispensée peut être adaptée en continu suivant la température ambiante (voir tableau).

Exemple : Le temps désiré pour un simalube 125 ml est de 180 jours.



Température ambiante : 20 °C
Réglage : 6



Température ambiante : 55 °C
Réglage : 7

simalube 30

Durée (jours)	30	90	180	270	360
ml/jour	1,00	0,33	0,17	0,11	0,08
Température	Réglage	Réglage	Réglage	Réglage	Réglage
-20 °C	+	2	3.5	5.5	7.5
4 °C	+	2.5	5	7.5	10.5
20 °C	1	3	6	9	12
40 °C	1	3	6.5	9.5	-
55 °C	1	3.5	7	10.5	-

- + Utiliser un graisseur plus grand avec une durée supérieure
- Plus petite quantité de graissage possible obtenue

simalube 60

Durée (jours)	30	90	180	270	360
ml/jour	2,00	0,67	0,33	0,22	0,17
Température	Réglage	Réglage	Réglage	Réglage	Réglage
-20 °C	+	2	4	6.5	8
4 °C	+	2.5	5.5	9	10.5
20 °C	1	3	6	9	12
40 °C	1	3	6.5	9.5	-
55 °C	1	3.5	7	10.5	-

- + Utiliser un graisseur plus grand avec une durée supérieure
- Utiliser un graisseur plus petit avec une durée inférieure

simalube 125

Durée (jours)	30	90	180	270	360
ml/jour	4,17	1,39	0,69	0,46	0,35
Température	Réglage	Réglage	Réglage	Réglage	Réglage
-20°C	+	2	4	6.5	8.5
4°C	+	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10	-

- + Utiliser un graisseur plus grand avec une durée supérieure
- Utiliser un graisseur plus petit avec une durée inférieure

simalube 250

Durée (jours)	30	90	180	270	360
ml/jour	8,33	2,78	1,39	0,93	0,69
Température	Réglage	Réglage	Réglage	Réglage	Réglage
-20°C	++	2	4.5	7.5	9.5
4°C	++	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6	9	-
55°C	1	3.5	6.5	9.5	-

- ++ Utiliser un adaptateur double
- Utiliser un graisseur plus petit avec une durée inférieure

Ces valeurs se réfèrent à des conditions de laboratoire, SL01, décharge libre. Surtout à des températures basses, les valeurs peuvent varier selon les types de graisse. Une fois le temps choisi écoulé, les graisseurs doivent être remplacés même s'ils ne sont pas entièrement vidés.

La quantité de graisse distribuée par jour est influencée par :

- la résistance/contre-pression dans les conduites
- la température ambiante
- la viscosité des graisses

Temps de démarrage :

Le graisseur requiert un temps de démarrage avant la première sortie de lubrifiant. Ce temps varie en fonction du réglage, de la taille du graisseur et de la température ambiante. A une température ambiante de 20°C et pour une durée réglée sur 12 mois, le graisseur fournit le lubrifiant en une semaine. A des températures basses (-20°C) ou dans le cas de graisseurs de petite taille (30 ml), ce temps de démarrage est deux fois plus long.

Pour réduire le temps de démarrage il est possible de régler la durée sur un mois pendant un ou deux jours avant de sélectionner la durée initialement souhaitée.

simatec App «world of maintenance» :**Remarques :**

Pour un fonctionnement fiable, il est indispensable que les canaux de graissage soient remplis et qu'ils ne soient pas bouchés. Il faut donc les remplir à l'aide d'une pompe à graisse avant toute mise en service du graisseur.

Le simalube peut être réglé ou arrêté pendant le fonctionnement. Les valeurs indiquées sur le disque de réglage se réfèrent aux conditions de laboratoire (voir Température/ Compensation des quantités distribuées – pages 24–25).

La sortie du lubrifiant dépend du réglage et de la température. Elle peut avoir lieu quelques heures ou, pour les réglages longue durée, quelques jours après la mise en service. L'utilisateur doit contrôler régulièrement le fonctionnement du simalube.

Les conduites de raccordement ne devraient pas dépasser 0,5 m et le diamètre intérieur préconisé est de 6–8 mm. Une friction trop importante dans les conduites doit être évitée. Les étranglements et les condes anguleux ne sont pas tolérés. En cas de vibrations intenses ou de fortes accélérations, utiliser le support de montage (voir accessoires simalube <https://simatec.com/fr/simalube/accessoires-1>). Avec de longues tubes ou avec une pression élevée utilisez l'amplificateur de pression simalube IMPULSE connect (Art. 230.10100).

Le simalube ne doit être utilisé que pour l'alimentation d'un seul point de graissage. Ne pas créer de ramifications. Dès que le graisseur est installé et activé il ne peut plus être dévissé ni être monté sur un autre point de graissage.

Instructions de recyclage

- 1) Dévisser la tête de commande (SW 27) et la remettre, sans la démonter, au recyclage des batteries. Remarque: Ne jamais à dévisser à proximité d'une flamme.



- 2) Remettre le boîtier vide au recyclage des plastiques. Si le graisseur contient encore de la graisse après l'usage, celle-ci est à éliminer d'après les standards locaux.

Remplissage manuel et recharge (petites quantités)

Premier remplissage avec de la graisse



- 1a) Pousser le piston complètement vers le bas par un léger soufflage d'air comprimé ou à l'aide d'une (diamètre 7 mm), vers la base profilée (la sortie de décharge).



- 2a) Visser le graisseur de recharge (Art. 290-30120) et raccorder la pompe à graisse, ou visser le raccord (Art. 290-30130 ou 290-30140) sur la pompe à graisse. Cette procédure de remplissage évite le vissage répété des graisseurs simalube. Maintenir le graisseur appuyé contre le raccord et commencer le remplissage. Eviter la formation de bulles pendant le remplissage. Continuer à remplir jusqu'à ce que le piston soit bien en butée arrière. Ne pas surcharger! **Attention: les presses à levier peuvent générer une pression plus de 100 bars susceptibles de détruire le graisseur!**



- 3a) Si le graisseur doit être stocké mettre le bouchon de fermeture.



- 4) Poser la tête de commande (vérifier que le joint torique est bien ajusté) et serrer à 1,5-2,0 Nm avec la clé dynamométrique. **N'utiliser que les cellules originales simalube.**



- 5) Noter sur l'étiquette le nom de la graisse et la date de remplissage.

Premier remplissage avec de l'huile



1b) Pousser le piston complètement vers le haut (vers la tête de commande).



2b) Verser l'huile par l'ouverture de la base profilée.



3b) Poser le bouchon antiretour (jaune, Art. 290-50600).

4 & 5) Procéder comme décrit ci-dessus.



Recharge avec de la graisse ou de l'huile

Dévisser la tête de commande (SW 27) et la remettre, sans la démonter, au recyclage des piles. Ne jamais la dévisser à proximité d'une flamme ! Ensuite, procéder comme pour un premier remplissage avec de la graisse ou de l'huile.

Remarque

Pour garantir un fonctionnement fiable du graisseur, n'utiliser que des graisses testées et autorisées pour un usage avec le simalube. Il faut notamment veiller à une bonne stabilité de la graisse par rapport au ressuage de l'huile de base et à une classe de consistance d'un maximum NLGI 2. En cas de doute, veuillez contacter notre service technique ou votre distributeur.

Aperçu des lubrifiants

L'assortiment de lubrifiants pour le simalube comprend des lubrifiants modernes, approuvés très performants et adaptés aux exigences particulières des graisseurs simalube. Vous pouvez obtenir les fiches techniques de toutes les graisses chez leurs fabricants respectifs (en ligne sur : simatec.com). Ces fiches contiennent les conditions et les directives de sécurité établies par les fabricants de lubrifiants.

Cliquez ici pour accéder à l'aperçu des lubrifiants :

<https://simatec.com/fr/simalube/accessoires-1>

Accessoires



Attention : n'utiliser que les accessoires originaux.
Pour des installations techniquement complexes ou inhabituelles, veuillez consulter notre service technique ou votre distributeur.

Cliquez ici pour accéder aux accessoires :
<https://simatec.com/fr/simalube/accessoires-1>

Déclaration UE de conformité

simatec ag

Stadthof 2 in CH-3380 Wangen a. Aare
confirme, que les graisseurs du type

simalube & simalube multipoint

ont été construits et fabriqués

en concordance avec la

**Directive 2014/34/CE du Parlement
européen et du Conseil relative à
l'harmonisation des législations des
États membres concernant les
appareils et les systèmes de
protection destinés à être utilisés
en atmosphères explosibles.**

Normes appliquées :

**EN 60079-0:2018
EN 60079-11:2012
EN 50303:2000**

Certification :

**DEKRA Certification B.V.
NL-6825 MJ Arnhem
Numéro d'identification: 0344**

Certificat n°
**KEMA 09ATEX0098X
IECEx DEK 20.0032X**

Wangen a. Aare, 01.12.2023

Mischa Wyssmann, Directeur Général/CEO

Produit par :

simatec ag

Stadthof 2, CH-3380 Wangen an der Aare

simatec.com

simatec

Advertencia de seguridad

Si el lubricador es iniciado sin abrir la salida o en caso de líneas de grasa obstruidas en la instalación, la presión en el lubricador puede subir hasta 5 bar. Con una sobre presión de aproximadamente 6 bar el lubricador se revienta en el punto de ruptura predefinido, entre el manto y el fondo. La presión detrás del pistón se anula y algo de aceite o grasa puede salir por la rotura.



Advertencia: En aplicaciones en entornos con atmósferas explosivas, existe el riesgo de que se produzcan descargas electrostáticas o descargas en penacho con deslizamiento en la superficie del lubricador. Para minimizar el riesgo, deben tomarse las medidas adecuadas. Limpie el lubricador solo con un trapo húmedo para evitar que se cargue de electricidad estática durante la limpieza. No exponga el lubricador a ningún flujo de aire que pueda conducir a una carga electrostática del lubricador.

El funcionamiento correcto del lubricador solo se puede asegurar si se usan los lubricantes recomendados y los accesorios originales simalube y si se siguen fielmente las instrucciones de instalación, operación y mantenimiento. El fabricante no puede aceptar ninguna responsabilidad por daños causados por no seguir dichas instrucciones.

Importante: antes de poner los simalube en operación, llene todas las extensiones y tuberías de lubricación con la grasa simalube adecuadas (cartuchos SL01...SL26) usando una grasera. Use solo accesorios originales.

Ha sido probado y aprobado por las siguientes instituciones:

Typ 30, 60, 125 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T6 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 80°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Typ 250 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T4 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 135°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Sistema de suministro: H2 (elemento seco)

Temperatura de operación: Temperatura ambiente desde -20°C a +55°C



Montaje y puesta en operación



- 1) Abra la salida del lubricador retirando el tapón.



No remueva el tapón de las unidades cargadas con aceite! Corte el nipple sobresaliente con un cuchillo; un pequeño agujero negro se hace visible (ahora está garantizada la apertura).



- 2) Para iniciar el lubricador simalube regule el tiempo de descarga (en meses seleccionable de forma progresiva entre 1–12) en la celda generadora mediante un destornillador o una moneda. El lubricador está activado cuando se ha ajustado el tiempo de descarga. Consulte la cantidad dispensada deseada en las tablas (ver páginas 33–34).



- 3) Con un lápiz indeleble anote la fecha de puesta en marcha en la etiqueta.



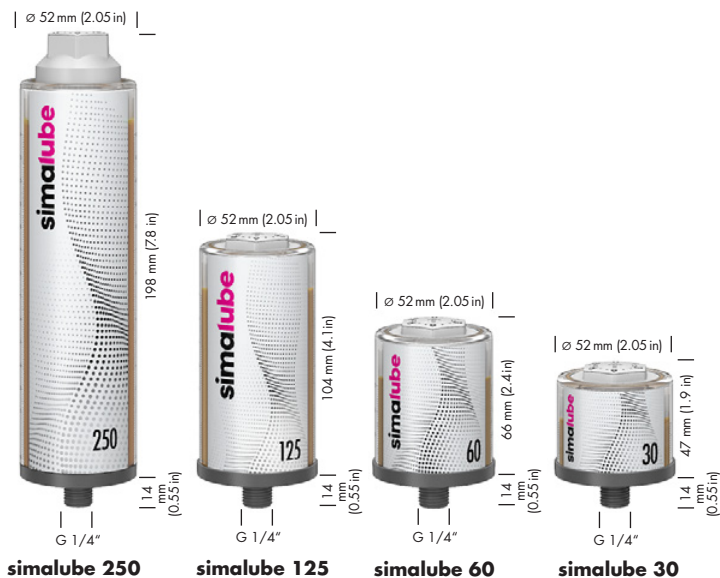
- 4) Engrase las líneas de lubricación con la grasea. Atornille el simalube en el punto de engrase. Si fuera necesario utilice el accesorio (véase <https://simatec.com/es/simalube/accesorios-1>). Tenga en cuenta la advertencia de seguridad.



- 5) Una vez finalizado el tiempo seleccionado, reemplace el lubricador vacío por uno igual o rellénelo. Antes de ponerlo en operación, lubrique las líneas de grasa con la grasea.
- 6) La celda generadora es suficiente para una descarga, independientemente del tiempo de descarga seleccionado.

Especificaciones del producto

Producto	Lubricador automático de larga duración para aceite y grasa.			
Uso previsto	El dispensador automático de lubricante simalube se utiliza en maquinaria y máquinas para lubricación de componentes de cualquier tipo. La lubricación se realiza directamente o través de accesorios especialmente diseñados.			
Sistema de suministro	H2 (elemento seco)			
Presión de trabajo	5 bar máximo			
Regulación	Continua, 1 a 12 meses (en condiciones normales)			
Cantidad dispensada	Ver las tablas de abajo (ver páginas 33–34)			
Temperatura de operación	Temperatura ambiente desde -20°C a $+55^{\circ}\text{C}$ (Nota: la consistencia de la grasa cambia con la temperatura)			
Operación/Uso	El lubricador puede ser instalado en cualquier posición, incluso bajo el agua. Atención: no debe exponerse a calor directo.			
Grado de protección	IP68 (protección total contra el polvo y contra los efectos de inmersión prolongada)			
Período de uso	Activar dentro 2 años desde la fecha de fabricación			
Temperatura de almacenamiento	Recomendado a una temperatura de $20^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$			
	30 ml	60 ml	125 ml	250 ml
Peso lleno	~82 g	~115 g	~190 g	~335 g
Peso vacío	~55 g	~60 g	~75 g	~111 g



Temperatura, compensación de la cantidad entregada

La cantidad dispensada puede adaptarse progresivamente en función de la temperatura ambiente (comp. tabla).

Ejemplo: El tiempo de descarga deseado para un simalube 125 ml es de 180 días.



Temperatura ambiente: 20°C
Ajuste: 6



Temperatura ambiente: 55°C
Ajuste: 7

simalube 30

Tiempo de descarga (días)	30	90	180	270	360
ml/día	1,00	0,33	0,17	0,11	0,08
Temperatura	Ajuste	Ajuste	Ajuste	Ajuste	Ajuste
-20°C	+	2	3.5	5.5	7.5
4°C	+	2.5	5	7.5	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10.5	-

- + Utilice lubricadores de mayor tamaño con mayores tiempos de descarga
- Mínima cantidad dispensada posible de alcanzar

simalube 60

Tiempo de descarga (días)	30	90	180	270	360
ml/día	2,00	0,67	0,33	0,22	0,17
Temperatura	Ajuste	Ajuste	Ajuste	Ajuste	Ajuste
-20°C	+	2	4	6.5	8
4°C	+	2.5	5.5	9	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10.5	-

- + Utilice lubricadores de mayor tamaño con mayores tiempos de descarga
- Utilizar un lubricador mas pequeño con tiempo de descarga menor

simalube 125

Tiempo de descarga (días)	30	90	180	270	360
ml/día	4,17	1,39	0,69	0,46	0,35
Temperatura	Ajuste	Ajuste	Ajuste	Ajuste	Ajuste
-20°C	+	2	4	6.5	8.5
4°C	+	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10	-

- + Utilice lubricadores de mayor tamaño con mayores tiempos de descarga
- Utilizar un lubricador mas pequeño con tiempo de descarga menor

simalube 250

Tiempo de descarga (días)	30	90	180	270	360
ml/día	8,33	2,78	1,39	0,93	0,69
Temperatura	Ajuste	Ajuste	Ajuste	Ajuste	Ajuste
-20°C	++	2	4.5	7.5	9.5
4°C	++	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6	9	-
55°C	1	3.5	6.5	9.5	-

- ++ Utilice el adaptador doble
- Utilice lubricadores pequeños con tiempos de descarga menores

Los valores se refieren a condiciones de laboratorio, SL01 sin contrapresión. Sobre todo a bajas temperaturas, los valores pueden variar según las diferentes grasas. Los lubricadores deber ser reemplazados al finalizar el tiempo ajustado aunque no estén completamente vacíos.

La cantidad de grasa suministrada diariamente es influenciada por:

- contrapresión/resistencia de los ductos (cañerías)
- temperatura ambiente
- temperatura ambiente

Tiempo de arranque:

El lubricador necesita un tiempo de arranque hasta el comienzo de la salida del lubricante. Este tiempo de arranque varía según la cantidad dispensada seleccionada, el tamaño del lubricador y la temperatura de funcionamiento. A una temperatura ambiente de 20°C y un ajuste del tiempo de descarga de 12 meses, la grasa tarda una semana en salir. Con temperaturas más bajas (-20°C) o lubricadores más pequeños (30 ml), el tiempo de descarga se duplica.

En estos casos es posible reducir el tiempo de descarga ajustando el lubricador durante 1 o 2 días a un mes y cambiando después al tiempo deseado.

simatec App «world of maintenance»:**Notas:**

Para un funcionamiento confiable es indispensable que los ductos (cañerías) de engrase estén completamente llenos de lubricante. Es necesario asegurarse de que no estén obstruidos. Por eso, deben ser prelubricados con una grasea antes de la puesta en marcha de los lubricadores.

El simalube puede ser regulado o detenido durante su operación. Los valores indicados en el disco de regulación son en relación a las condiciones de laboratorio (véase Temperatura/compensación de la cantidad entregada – ver páginas 33–34).

El comienzo de salida de lubricante depende de las regulaciones y de la temperatura, y puede tardar desde algunas horas hasta algunos días. El usuario debe controlar regularmente el funcionamiento del simalube.

Los ductos de engrase no deben exceder los 0,5 m de longitud. Se recomienda un diámetro interior de 6–8 mm. No está permitida la resistencia en los ductos, estrechamientos ni ángulos rectos. En caso de vibraciones o aceleraciones fuertes se recomienda usar un soporte de montaje (véase el material accesorio de simalube <https://simatec.com/es/simalube/accesorios-1>). Utilice el amplificador de presión simalube IMPULSE connect (Art. 230-10100) con conductos de lubricación largos o de alta resistencia.

El simalube sólo puede usarse para el suministro de un solo punto de engrase. No están permitidas salidas múltiples. Una vez instalado y activado el lubricador, no se puede quitar montar en otro punto.

Instrucciones para el reciclaje

- 1) Desatornille la celda generadora de gas (SW 27) y deseche la unidad completa en un basurero para reciclaje de baterías. Nota: No retire el lubricador cerca de una llama abierta.



- 2) Descarte el recipiente vacío para reciclaje de plástico. Si todavía contiene lubricante, descártelo de acuerdo con los reglamentos locales.

Carga y recarga (para pequeñas cantidades)

Primera carga con grasa



- 1a) Aplicando un ligero chorro de aire a presión o con la ayuda de una varilla (diámetro 7 mm), deslice el émbolo completamente hacia abajo, en dirección al embudo o al orificio de salida.



- 2a) Atornille el racor de recarga (Art. 290-30120) o utilice el adaptador (Art. 290-30130 o 290-30140) y conecte la pistola de engrase. Controlar que durante el llenado no se formen burbujas de aire. Continúe con la recarga hasta que el émbolo esté completamente arriba. **¡No llene en exceso! ¡Atención: la presión de pistola de engrase podrá acumular más de 100 bar, suficiente para romper el lubricador!**



- 3a) Si no va a utilizar el lubricador durante el tiempo, coloque el tapón de cierre.



- 4) Instale la celda generadora (asegúrese de que el O-ring está colocado correctamente) y apriétela con una llave de carraca con un torque de 1,5–2,0 Nm. **Utilice siempre cabezales de unidad de simalube originales.**



- 5) Anote el nombre de la grasa y la fecha de llenado en la etiqueta.

Primera carga con aceite



1b) Deslice el émbolo completamente hacia atrás (hacia la celda generadora).



2b) Rellene el aceite a través del orificio del embudo.



3b) Coloque el tapón de la válvula de retención (amarillo, Art. 290-50600).

4 & 5) Mismos pasos que en llenado con grasa.



Recarga con grasa o aceite

Desatornille la celda generadora (SW 27) y desarte la celda completa en el sistema de reciclaje de baterías. ¡No la desatornille nunca cerca de una llama abierta! Continúe como en la primera carga con grasa o aceite.

Nota

Para poder garantizar un funcionamiento confiable del lubricador simalube, sólo se pueden usar grasas probadas y autorizadas para su empleo en el simalube. Es importante asegurarse de que la estabilidad de la grasa contra el sangrado del aceite base es buena y de que la clase de consistencia es baja (máx. NLGI 2). Quedan fuera de la garantía los lubricadores autorrecargados y el uso de lubricantes no autorizados expresamente. En caso de duda, póngase en contacto con la asistencia técnica o con su distribuidor local.

Lubricantes

El rango estándar de lubricantes adecuados para los simalube incluye lubricantes modernos de alta calidad probados y modificados para los requerimientos especiales de los dispensadores de grasas y aceites. Hay disponibles fichas técnicas para todas las grasas (online en: simatec.com). Cualquier indicación o instrucción de seguridad emitida por los fabricantes de las grasas y aceites estará contenida en estas fichas técnicas.

Haga clic aquí para ver el resumen de lubricantes:

<https://simatec.com/es/simalube/resumen/lubricantes>

Accesorios



Atención: Use solamente accesorios originales. Para aplicaciones técnicamente complejas o no estándares, póngase en contacto con nuestro departamento técnico o con su distribuidor.

Haga clic aquí para ver los accesorios:
<https://simatec.com/es/simalube/accesorios-1>

Declaración UE de Conformidad

simatec ag

Stadthof 2 in CH-3380 Wangen a. Aare
 Declara que los lubricadores a al punto

simalube & simalube multipoint

están diseñados y fabricados de acuerdo con la

Directiva 2014/34/UE del Parlamento Europeo y del Consejo sobre la armonización de las legislaciones de los Estados miembros en materia de aparatos y sistemas de protección para uso en atmósferas potencialmente explosivas.

Las siguientes normas han sido aplicadas:

EN 60079-0:2018
EN 60079-11:2012
EN 50303:2000

Organismo notificado:

DEKRA Certification B.V.
NL-6825 MJ Arnhem
Número de identificación: 0344
 Certificado No.
KEMA 09ATEX0098X
IECEx DEK 20.0032X

Wangen a. Aare, el 01.12.2023

Mischa Wyssmann, Director Ejecutivo/CEO

Distribución para:

simatec ag

Stadthof 2, CH-3380 Wangen an der Aare

simatec.com

simatec

Nota di sicurezza

Se il lubrificatore viene attivato senza previa apertura o in caso di ostruzione dei condotti di ingrassaggio, la pressione nel lubrificatore può raggiungere circa 5 bar. Una pressione superiore a 6 bar provocherà una spaccatura tra il contenitore e la calotta con la possibile fuoriuscita di olio o grasso.



Attenzione: Nelle applicazioni in ambienti con atmosfera esplosiva sussiste il rischio di scariche elettrostatiche o di scariche in grado di propagarsi sulla superficie dell'ingrassatore. Per ridurre al minimo il rischio devono essere adottate misure adeguate. Pulire l'ingrassatore solo con un panno umido per evitare cariche elettrostatiche durante la pulizia. Non esporre l'ingrassatore a flussi d'aria che potrebbero causare in esso cariche elettrostatiche.

Si garantisce il corretto funzionamento del lubrificatore solo se verranno utilizzati i grassi consigliati, gli accessori originali e se verranno seguite le istruzioni di montaggio e manutenzione. Qualora le istruzioni non vengano seguite, il produttore declina ogni responsabilità per eventuali danni. **Importante:** prima di attivare il simalube riempire le prolunghie e i condotti di ingrassaggio con il tipo di grasso simalube appropriato (cartucce SL01...SL26) utilizzando la pompa a grasso. Usare solo gli accessori originali.

simalube è stato testato e approvato dai seguenti enti:

Typ 30, 60, 125 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T6 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 80°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Typ 250 ml:



II 1 G	Ex ia IIC T4 Ga
II 1 D	Ex ia IIIC T ₂₀₀ 135°C Da
I M1	Ex ia I Ma

Sistema di erogazione: Cellula generatrice di gas H₂ (elemento secco)

Temperatura di utilizzo: da -20°C a +55°C (da -4°F a +131°F) temperatura ambiente



Montaggio e messa in opera



- 1) Rimuovere il tappo.



Non togliere il tappo dai lubrificatori riempiti con olio! Tagliare solamente l'estremità del beccuccio: l'apertura diventerà visibile.



- 2) Per avviare il lubrificatore automatico simalube viene impostata la durata dell'erogazione (è possibile una selezione continua in mesi tra 1 e 12) sulla testa di comando per mezzo di un cacciavite o di una moneta. Una volta impostata la durata dell'erogazione, il lubrificatore è attivato. Per una corretta regolazione, vedere i diagrammi (pagina 42-43).



- 3) Annotare la data di installazione sull'etichetta con inchiostro indelebile.



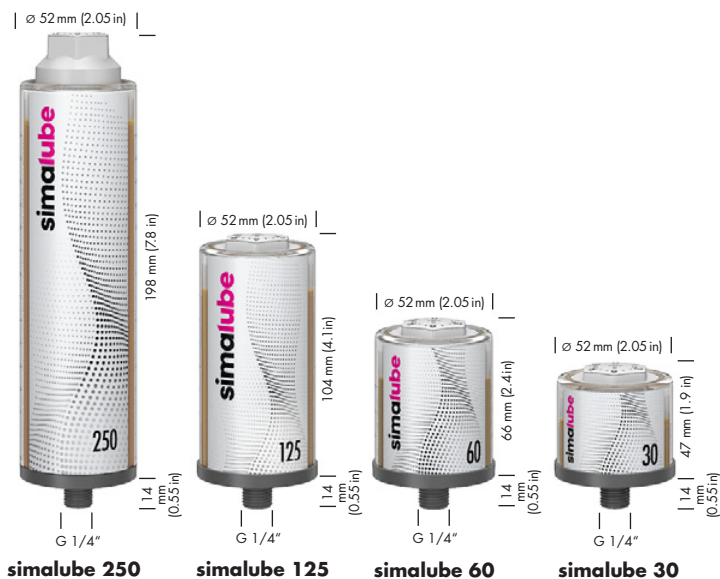
- 4) Lubrificare i condotti di ingrassaggio con una pompa a grasso e avvitare il simalube sul punto di ingrassaggio. Se necessario, utilizzare gli accessori riportati (vedi <https://simatec.com/en/simalube/accessories>). Rispettare le avvertenze.



- 5) Una volta trascorsa la durata preselezionata, sostituire il lubrificatore automatico con un altro dello stesso tipo oppure ricaricarlo. Prima di utilizzarlo nuovamente, lubrificare i condotti di ingrassaggio con una pompa a grasso.
- 6) La testa di comando è sufficiente per un svuotamento, a prescindere dalla durata impostata.

Specifiche del prodotto

Prodotto	Lubrificatore automatico a lunga durata per oli e grassi.			
Destinazione d'uso	I lubrificatori automatici simalube vengono usati su macchine ed impianti per la lubrificazioni di tutti i tipi componenti. L'installazione viene fatta direttamente oppure tramite appositi accessori.			
Sistema di erogazione	Cellula generatrice di gas H ₂ (elemento secco)			
Pressione	Max. 5 bar			
Regolazione	Continua 1-12 mesi (in condizioni normali)			
Quantità erogata	Vedere tabella pagina 42-43			
Temperatura di utilizzo	Da -20°C a +55°C (da -4°F a +131°F) temperatura ambiente (Nota: la consistenza del grasso cambia con la temperatura)			
Rischi/pericoli	Nonostante la costruzione precisa e scrupolosa, potrebbe esserci un contatto del lubrificante con la pelle. Nel caso, rimuovere immediatamente con acqua/detersivo.			
Grado di protezione	IP68 (antipolvere ed impermeabile)			
Periodo d'utilizzo	Attivare entro 2 anni della data di fabbricazione			
Temperatura di stoccaggio	Raccomandata 20°C ±5°C (65°F ±5°F)			
	30 ml	60 ml	125 ml	250 ml
Peso pieno	~82 g	~115 g	~190 g	~335 g
Peso vuoto	~55 g	~60 g	~75 g	~111 g



Temperature, compensazione delle quantità

Se necessario, è possibile modificare continuamente la quantità erogata a seconda della temperatura ambiente (vedi diagramma).

Esempio: la durata desiderata per un simalube da 125 ml è di 180 giorni.



Temperatura ambiente: 20°C
Regolazione: 6



Temperatura ambiente: 55°C
Regolazione: 7

simalube 30

Durata (giorni)	30	90	180	270	360
ml/giorno	1,00	0,33	0,17	0,11	0,08
Temperatura	Regolazione	Regolazione	Regolazione	Regolazione	Regolazione
-20°C	+	2	3.5	5.5	7.5
4°C	+	2.5	5	7.5	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10.5	-

- + Utilizzare lubrificatori di dimensioni maggiori e dalla maggiore durata
- È stata raggiunta la quantità erogata minima possibile

simalube 60

Durata (giorni)	30	90	180	270	360
ml/giorno	2,00	0,67	0,33	0,22	0,17
Temperatura	Regolazione	Regolazione	Regolazione	Regolazione	Regolazione
-20°C	+	2	4	6.5	8
4°C	+	2.5	5.5	9	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10.5	-

- + Utilizzare lubrificatori di dimensioni maggiori e dalla maggiore durata
- Utilizzare un lubrificatore di dimensione minore e dalle minore durata

simalube 125

Durata (giorni)	30	90	180	270	360
ml/giorno	4,17	1,39	0,69	0,46	0,35
Temperatura	Regolazione	Regolazione	Regolazione	Regolazione	Regolazione
-20°C	+	2	4	6.5	8.5
4°C	+	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6.5	9.5	-
55°C	1	3.5	7	10	-

- + Utilizzare lubrificatori di dimensioni maggiori e dalla maggiore durata
- Utilizzare un lubrificatore di dimensione minore e dalle minore durata

simalube 250

Durata (giorni)	30	90	180	270	360
ml/giorno	8,33	2,78	1,39	0,93	0,69
Temperatura	Regolazione	Regolazione	Regolazione	Regolazione	Regolazione
-20°C	++	2	4.5	7.5	9.5
4°C	++	2.5	5.5	8	10.5
20°C	1	3	6	9	12
40°C	1	3	6	9	-
55°C	1	3.5	6.5	9.5	-

- ++ Utilizzare l'adattatore doppio
- Utilizzare un lubrificatore di dimensione minore e dalle minore durata

I valori si riferiscono a condizioni di laboratorio (SL01) senza contropressione. In presenza di basse temperature i valori possono variare a seconda del tipo di grasso utilizzato. Una volta terminata la durata impostata, i lubrificatori devono essere sostituiti anche se non sono completamente vuoti.

La quantità di grasso erogata giornalmente è influenzata dai seguenti fattori:

- contropressione/resistenza nei condotti
- temperatura ambiente
- viscosità del grasso

Periodo di rodaggio:

Fino alla prima fuoriuscita di lubrificante, il lubrificatore automatico necessita un periodo di rodaggio, che varia in base alla quantità erogata selezionata, alle dimensioni del lubrificatore e alla temperatura d'esercizio. Con una temperatura ambiente di 20°C e una regolazione della durata di erogazione pari a 12 mesi, il lubrificatore eroga il lubrificante per una settimana. A basse temperature (-20°C) o in caso di lubrificatori piccoli (30 ml), il periodo di rodaggio raddoppia.

In questi casi è possibile ridurlo regolando il lubrificatore automatico per uno o due giorni su una durata di erogazione di un mese e successivamente adattandolo alla durata desiderata.

simatec App «world of maintenance»:**Nota:**

Per un funzionamento affidabile è indispensabile che i condotti di ingrassaggio siano liberi e lubrificati. Occorre inoltre garantire che tali condotti non siano otturati. Per questo motivo, prima di ogni messa in funzione il punto di ingrassaggio deve essere ingrassato tramite una pompa a grasso.

È possibile regolare e disattivare l'erogazione del simalube durante il suo funzionamento. I valori indicati sul disco di regolazione sono in rapporto alle condizioni di laboratorio (vedi Temperature/compensazione delle quantità – pagina 42-43).

A seconda dell'impostazione e della temperatura, la prima fuoriuscita del grasso avverrà dopo qualche ora dall'attivazione (per la regolazione a lunga durata dopo qualche giorno). L'operatore deve verificare a cadenza regolare il funzionamento del simalube.

I tubi di raccordo non devono avere una lunghezza superiore a 0,5 m. Diametro interno raccomandato: 6-8 mm. Non sono ammessi resistenze nei condotti, passaggi stretti ed angoli retti. In caso di vibrazioni o di forti accelerazioni, utilizzare il supporto di montaggio (vedi materiale accessorio simalube – vedi <https://simatec.com/en/simalube/accessories>). In presenza di lunghe linee di lubrificazione o di una contropressione forte utilizza simalube IMPULSE connect (Art. 230-10100).

Il simalube può essere utilizzato soltanto per il rifornimento di un punto di ingrassaggio. Non sono ammesse ramificazioni. Una volta che il lubrificatore è installato e attivato, non deve essere rimosso e montato su un altro punto di lubrificazione.

Istruzioni per lo smaltimento

- 1) Svitare la testa di comando (SW 27) e depositarla senza smontarla nel contenitore smaltimento batterie. Nota: per evitare rischi non rimuovere il generatore di gas vicino a fiamme.



- 2) Gettare il contenitore vuoto nell'apposito recipiente per smaltimento plastica. Se il lubrificatore contiene ancora del grasso, smaltire secondo le normative locali.

Riempimento e nuova ricarica (per piccole quantità)

Primo riempimento con grasso



1a) Con un soffio d'aria compressa o servendosi di una barra (diametro 7 mm), spostare il pistone completamente in avanti in direzione della calotta ovvero dell'apertura di scarico.



2a) Avvitare il nipplo di ricarica (Art. 290-30120) e collegare la pompa a grasso oppure avvitare il nipplo di raccordo (Art. 290-30130 ovvero 290-30140) sulla pompa a grasso. In questo modo, il lubrificatore viene premuto contro l'adattatore durante tutta la procedura di riempimento, evitando così di dovere nuovamente avvitare il nipplo di ricarica. Premere il grasso nel lubrificatore evitando che si formino bolle. Proseguire la procedura di riempimento fino a quando il pistone è completamente arretrato. Non sovraccaricare!

Attenzione: Le presse a mano possono esercitare una pressione di oltre 100 bar. Questa può essere sufficiente a distruggere il lubrificatore!



3a) Se occorre riporre temporaneamente il lubrificatore, inserire il tappo.



4) Installare la testa di comando (fare attenzione a posizionare correttamente l'o-ring) e avvitare con una chiave di serraggio dinamometrica da 1,5-2,0 Nm. **Usare sempre teste di comando originali simalube.**



5) Annotare sull'etichetta la denominazione del grasso e la data di riempimento.

Primo riempimento con olio



1b) Tirare completamente indietro il pistone (in direzione della testa di comando).



2b) Versare l'olio dall'apertura della calotta.



3b) Inserire il tappo valvola di non ritorno (giallo, Art. 290-50600).

4 & 5) Come sopra con grasso.



Nuova ricarica con grasso od olio

Svitare la testa di comando (SW 27) e depositarla senza smontarla nel contenitore smaltimento batterie. Non svitare mai in prossimità di fiamme libere. Successivamente procedere come per il primo riempimento con grasso od olio.

Nota

Per poter garantire un funzionamento affidabile del lubrificatore automatico simalube, utilizzare soltanto grassi che siano stati collaudati e approvati per l'utilizzo nel simalube. In particolare, occorre fare attenzione a una buona stabilità del grasso rispetto al filtraggio dell'olio di base e a una bassa classe di consistenza (max. NLGI 2). In caso di lubrificatori riempiti personalmente, così come in caso di utilizzo di lubrificanti non esplicitamente approvati, la garanzia decade. In caso di dubbio, contattare la nostra assistenza tecnica o il proprio rivenditore.

Prontuario dei lubrificanti

La gamma di lubrificanti per il simalube comprende grassi e oli testati ad alta prestazione, che si adattano alle esigenze più particolari. Le caratteristiche e le avvertenze sono indicate nelle schede tecniche redatte dai produttori di oli e grassi. Per tutti i grassi sono disponibili le schede tecniche (on-line all'indirizzo: simatec.com). Consultare tali schede per le disposizioni/indicazioni di sicurezza dei produttori di grassi/oli.

Fare clic qui per la panoramica dei lubrificanti:

<https://simatec.com/en/simalube/overview/lubricants>

Accessori



Attenzione: usare solo gli accessori originali. In caso di applicazioni tecnicamente impegnative e straordinarie, contattare il nostro reparto tecnico o il proprio rivenditore.

Cliccare qui per gli accessori:

<https://simatec.com/en/simalube/accessories>

Dichiarazione di conformità UE

simatec ag

Stadthof 2 in CH-3380 Wangen a. Aare
Qui di seguito dichiara che

il lubrificatore automatico continuo
simalube & simalube multipoint

è stato progettato e fabbricato secondo
le direttive

**Direttiva 2014/34/UE del Parlamento
Europeo e del Consiglio concernente
l'armonizzazione delle legislazioni
degli Stati membri relative agli
apparecchi e sistemi di protezione
destinati a essere utilizzati in
atmosfera potenzialmente esplosiva.**

Sono state applicate le seguenti norme:

**EN 60079-0:2018
EN 60079-11:2012
EN 50303:2000**

Ente al quale è stata notificata la comunicazione:

**DEKRA Certification B.V.
NL-6825 MJ Arnhem
Numero di identificazione: 0344
Certificazione No.
KEMA 09ATEX0098X
IECEX DEK 20.0032X**

Wangen a. Aare, 01.12.2023

Mischa Wyssmann, Direttore generale/CEO

Prodotto da:

simatec ag

Stadthof 2, CH-3380 Wangen an der Aare

simatec.com

simatec